

1. Wie werden Sie entsandte Arbeitnehmer*innen und in DE beschäftigte Migrant*innen und EU-Bürger*innen vor Arbeitsrechtsverletzungen, Lohnbetrug und Dumpinglöhnen schützen?

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, brauchen wir Fachkräfte aus dem In- und Ausland. Dazu wollen wir beispielsweise mit dem flexiblen Renteneintrittsalter Anreize für eine längere Erwerbstätigkeit im Alter setzen oder mit flexibleren Arbeits- und Kinderbetreuungsmodellen eine höhere Erwerbstätigkeit von Eltern und insbesondere Müttern ermöglichen.

Zudem brauchen wir ein Einwanderungssystem aus einem Guss mit einer reformierten EU Blue Card und einem Punktesystem nach kanadischem Vorbild.

Darüber hinaus wollen wir Freie Demokraten für ausländische Fachkräfte beispielsweise in der Tourismusbranche wollen wir den Zugang zu Kindergeld- und Krankenkassenanträgen erleichtern.

Sie müssen in deutlich mehr Sprachen zur Verfügung stehen. Ausländische Fachkräfte, insbesondere aus angrenzenden Nachbarländern, sichern das Überleben von Hotels und Restaurants. Für sie muss es einfacher werden, in Deutschland zu arbeiten – auch im Hinblick auf den massiven Fachkräftemangel.

2. Werden Sie für die polnische Community eine Strukturförderung, wie sie bereits für andere kulturelle Gemeinschaften besteht, die nicht Teil der EU sind, einführen und falls ja, was werden dabei die Eckpunkte sein?

Wir Freie Demokraten wollen die deutsch-polnische Zusammenarbeit fördern. Zum Beispiel mit einer ganzheitlichen Infrastrukturstrategie für Europa und den Ausbau transeuropäischer Transportnetze. Ein gut ausgebautes (Hochgeschwindigkeits-) Schienennetz gehört genauso dazu wie leistungsstarke Hafenanlagen, Flugplätze und Fernstraßen.

Ziel ist die noch engere Verknüpfung europäischer Metropolen und Warenumsschlagplätze. Außerdem unterstützen wir Projekte wie den kulturellen Austausch von deutschen und polnischen Bürgerinnen und Bürgern.

Zudem möchten wir erweiterte Formate wie das Weimarer Dreieck mit Polen und Frankreich stärken.

Weitere Informationen zu unseren Positionen finden Sie in unserem Bundestagswahlprogramm sowie auf www.fdp.de.